

# Höfner Volksblatt

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | AZ 8832 WOLLERAU

DONNERSTAG, 18. AUGUST 2011 | NR. 157 | CHF 2.10



REDAKTION:  
Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10  
www.hoefner.ch, E-Mail: redaktion@hoefner.ch  
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

POSTCODE 1  
INSERATE:  
Publicitas, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 57 57, Fax 044 787 57 58  
E-Mail: wollerau@publicitas.ch



SPORT

**Der FCZ unterliegt  
auswärts gegen den  
FC Bayern München.**

SEITE 13



SPORT

**Federer nimmt erste,  
schwierige Hürde beim  
Masters in Cincinnati.**

SEITE 14

## Rekord-Auswahl zeichnet sich ab

Schwyz. – Auch die Schwyzer Grünen sind nun offiziell bei den Nationalratswahlen vom kommenden 23. Oktober mit von der Partie. Gestern reichte die Partei in der Staatskanzlei eine volle Liste ein. Damit sind bereits elf Listen gemeldet. Nimmt man die angekündigten Listen hinzu, dann ist eine neue Rekord-Auswahl so gut wie sicher. Vor vier Jahren standen 48 Personen auf zwölf Listen, heuer dürften es 50 auf 13 Listen werden. (asz)

BERICHT SEITE 3

## Tiefer Eurokurs bringt Vorteile

Ausserschwyz. – Um angesichts des momentanen Wertzerfalls des Euros mit der Konkurrenz aus dem Ausland mithalten zu können, gewähren regionale Firmen nicht nur diverse Preisnachlässe, sondern auch Sonderprämien und Kulanzleistungen. Obschon einige Betriebe aufgrund früherer Lager-Einkäufe noch kaum von der Talfahrt des Euros betroffen sind, hoffen viele auf eine rasche Erholung der Fremdwährung. (tak)

BERICHT SEITE 5

## Starke Jungschwinger

Ausserschwyz. – Mit insgesamt neun Auszeichnungen und einem Kategoriensieg kehrten die jungen «Bösen» des Schwingklubs March-Höfe vom Buebeschwinget in Ingenbohl zurück. Für den Vorderthaler Marc Mettler, der zu den grossen Ausserschwyz. Nachwuchshoffnungen zählt, war dies bereits der neunte Kategoriensieg in der laufenden Schwinger-Saison. (asz)

BERICHT SEITE 9

# «Sehr viele Jugendliche verhüten halt nicht»

**Die Pille danach findet  
auch in Höfen und March  
Absatz. Unter den Kundinnen  
sind immer wieder auch junge Frauen.**

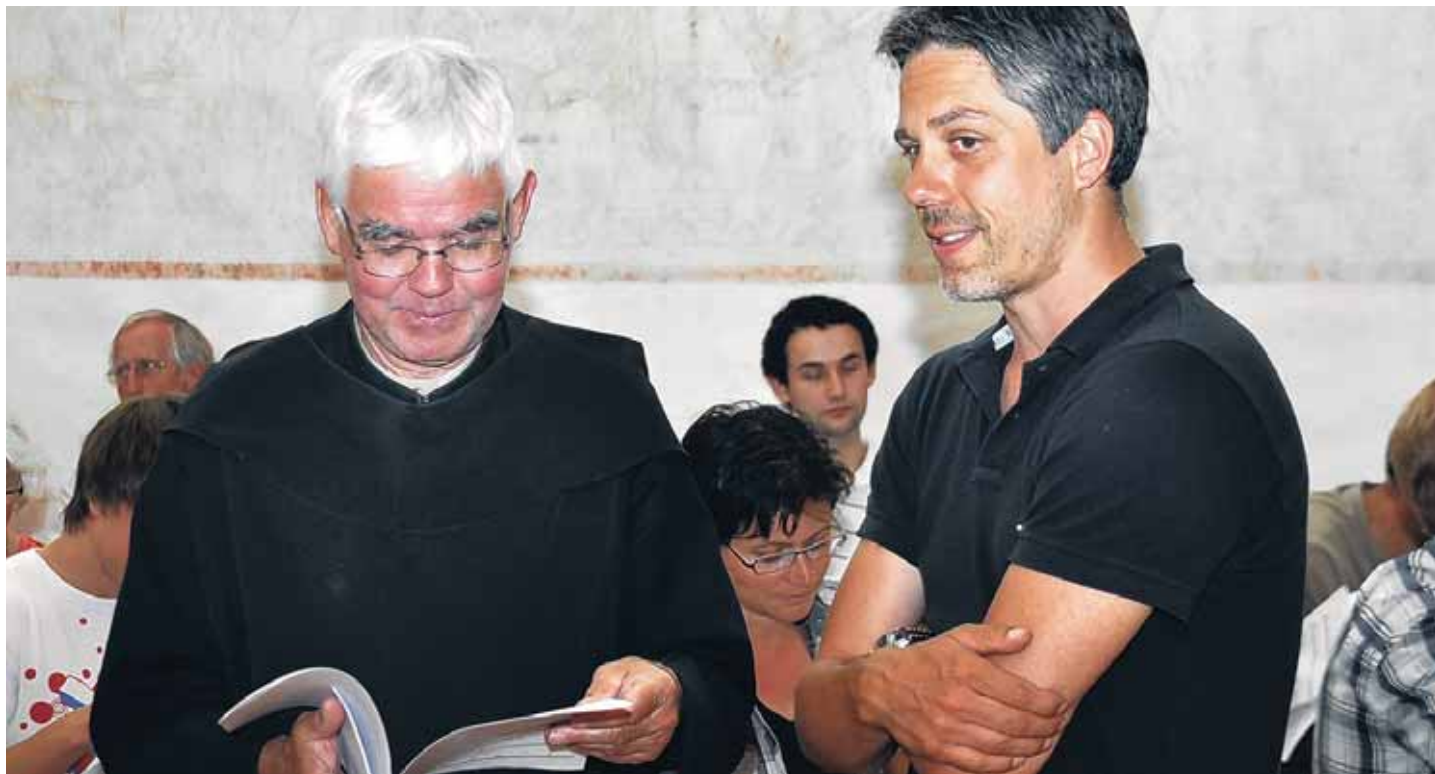
Von Claudia Hiestand

Ausserschwyz. – «Dass heutzutage die Möglichkeit der Pille danach besteht, begrüsse ich», sagt die Wilerin Claudia Kälin-Treina. Sie ist seit vielen Jahren unter anderem auch mit Präventionsveranstaltungen zum

Thema Sexualität an Schulen in der ganzen Schweiz unterwegs. «Doch eigentlich sollte die Pille danach wirklich nur im Notfall zum Einsatz kommen und keinesfalls als gängige Verhütungsmethode angesehen werden.» Die Statistiken und Erfahrungsberichte aus ihrem Team sowie die Erfahrungen aus ihren Schulpräventionsveranstaltungen sprachen jedoch eine andere Sprache. «Es zeigt sich, dass sehr viele Jugendliche halt doch nicht verhüten», so Kälin. «Einerseits aus Unkenntnis, aus

Unbeschwertheit oder Risikobereitschaft und andererseits, weil der Geschlechtsverkehr oftmals im Geheimen, also ohne Wissen der Eltern geschieht und somit das Geld für Verhütungsmittel fehlt oder für anderes ausgegeben wird.» Kälin würde es deshalb begrüßen, wenn Jugendliche ab 16 Jahren wenigstens Kondome kostenlos beziehen könnten. Sie ist ausserdem davon überzeugt, dass viele junge Frauen und Männer damit überfordert sind, Eigenverantwortung für ihre Sexuali-

tät zu übernehmen. Die nötigen Leitlinien und Orientierung würden weitgehend fehlen. Die Präsenz von Sexualität in den Medien, veränderte Beziehungs- und Lebensformen, die Aufweichung des Verständnisses für Männlichkeit und Weiblichkeit, die zunehmende Migrationsbewegung, all dies seien Faktoren, die bei den Jugendlichen oft zu Verunsicherung führen und es ihnen nicht einfach machen, vernünftig und altersgerecht mit der Thematik umzugehen. BERICHT SEITE 3



## Musikalische Impressionen der Insel Ufnau

Die Harmonie Freienbach schenkte sich zum Jubiläum mit «Ufnau – musikalische Impressionen» ein eigenes Werk. Fabian Römer, ein bekannter Filmmusikkomponist, schuf das Musikstück und präsentierte es gestern auf der Ufnau. Römer verbrachte bereits als Kind viel Zeit auf der Insel und empfand die dort vorherrschende Stille als berührend und mystisch. Seine Impressionen setzte er treffend und klangvoll um. Auch der anwesende Pater Lorenz Moser war begeistert und warf gerne einen Blick in die Notenbücher, die der Komponist verteilte. (Bericht Seite 2). Text asz/Bild hk

## Bahnpolizei neu mit Schusswaffen

**Die Bahnpolizei darf ab dem kommenden Oktober Schusswaffen tragen: Der Bundesrat hat am Mittwoch die umstrittene Frage entschieden.**

Bern. – Der Bundesrat trägt mit seinem Entscheid der Meinung der Polizei- und Bahngewerkschaften sowie der kantonalen Justiz- und Polizeidirek-

toren Rechnung, die in der Anhörung vom Herbst 2010 vehement eine Bewaffnung gefordert hatten.

Abgelehnt worden war die Bewaffnung von den Bahngesellschaften SBB und BLS. Diese bezeichneten den Einsatz von Schusswaffen im öV als zu gefährlich. Insgesamt sprach sich nach Angaben des Bundesrats jedoch die Mehrheit der Befragten dafür aus, Trans-

portpolizisten mit einer Schusswaffe auszurüsten.

In den letzten Jahren sei eine vermehrte Gewaltbereitschaft bestimmter Tätergruppen gegenüber Kunden und dem Zugpersonal zu verzeichnen, schreibt der Bundesrat in seinen Erläuterungen zu der Verordnung. Viele der zu kontrollierenden Personen würden zudem ein Messer bei sich führen. (sda)

## Milliarden-Stütze für den Export

Bern. – Der Bundesrat will wegen des starken Frankens die Wirtschaft mit zwei Milliarden Franken stützen. Das Massnahmenpaket soll dem Parlament in der Herbstsession vorgelegt werden, wie gestern Volkswirtschaftsminister Johann Schneider bekannt gab. Profitieren sollen vor allem die Exportwirtschaft und der Tourismus. (asz) BERICHTE SEITEN 16 UND 17



**Oerlikon**

OC Oerlikon erholt sich schneller als erwartet. Bild Keystone

## OC Oerlikon mit sattem Gewinn

Pfäffikon. – Der Industriekonzern OC Oerlikon hat im zurückliegenden Halbjahr einen Gewinn von 83 Mio. Fr. erwirtschaftet. Im Vorjahresquartal verbuchte der Konzern mit Sitz in Pfäffikon noch ein Minus von 50 Mio. Franken. Der Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs um 289 Prozent auf 276 Mio. Franken, wie der Konzern gestern bekannt gab. Der Umsatz stieg um 29 Prozent auf 2,033 Mrd. Fr. und zwar in allen Segmenten und Regionen. (asz) BERICHT SEITE 18

## Erneut Pilze in der Klosterkirche

Einsiedeln. – Mitte September wird die Einsiedler Klosterkirche innen eingerüstet. Grund dafür sind Reinigungsarbeiten, die wegen Pilzbefalls nötig sind. «Der Pilz hat sich weiter in der Klosterkirche ausgebreitet, als wir angenommen haben», sagt Pater Pascal Meierhans, Custos des Klosters Einsiedeln. Mit den Reinigungsarbeiten werden auch Restaurierungen an Bildern und Statuen vorgenommen. Der Custos schätzt die Kosten auf rund 1,5 Mio. Franken, ein Betrag, den das Kloster nicht alleine aufbringen kann. (asz) BERICHT SEITE 7

REKLAME

Ihr kompetenter  
Schweizer Spezialist  
für Lederpolstermöbel



LEDERPARK  
8852 Altendorf SZ  
Zürcherstrasse 66  
Telefon 055 442 51 68  
www.lederpark.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 9.30-18.30 Uhr  
Samstag 9.30-16.00 Uhr

REKLAME

**FDP**  
Die Liberalen

**Bilaterale Ja –  
EU-Beitritt  
Nein.  
Aus Liebe  
zur Schweiz.**



Vincenzo Pedrazzini  
Wollerau  
FDP-Präsident Kt. Schwyz  
& 8 Ständeratskandidat  
www.fdp-sz.ch